

Die KJA Bonn, lebt, glaubt und mischt sich ein! Diesmal in Berlin vor Ort!

Von Alexander Kohns

26. September 2023, 12:00

Am 20. September 2023 war Weltkindertag. Aber auch der Tag, an dem im Bundestag über die geplante Kürzung des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/ausschreibungen-foerderung/foerderrichtlinien/foerderrichtlinien-kinder-und-jugendplan-bund>) um ein Fünftel beraten wurde. Ganz konkret wären von der Kürzung in der KJA Bonn im Fachbereich der Jugendsozialarbeit (</sites/kjabonn/fachbereiche/jugendsozialarbeit/ueberblick/>) alle Stellen der Respekt Coaches im Kreis Euskirchen und im Rhein-Sieg-Kreis sowie die Ausstattung der drei Jugendmigrationsdienste (JMD) betroffen. Hinzu kommt die Sozialarbeit im Rahmen der Bildungsberatung des Garantiefonds Hochschule (<https://bildungsberatung-gfh.de/>) – ein enorm wichtiger Kooperationspartner der JMD. Die Folgen dieser Mittelkürzung werden an die Substanz der Angebote für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene in den Regionen gehen.

Die absehbaren Einschnitte reichen von einer verminderten gesellschaftlichen Teilhabe zugewanderter junger Menschen und einem Abbau von Demokratieförderung der Schüler*innen, die die Partnerschulen in Niederkassel, Königswinter, Rheinbach, Bonn-Duisdorf und Euskirchen besuchen.

Um das zu verhindern, hat sich die KJA Bonn im Rahmen einer bundesweiten Demonstration der Träger der Kinder und Jugendhilfe in Berlin lautstark für den Erhalt dieser wichtigen Angebote für junge Menschen zu Wort gemeldet. Gemeinsam mit unserer Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (<https://www.bagkjs.de/>) gingen rund 2.000 Menschen gegen die massiven Kürzungen im Kinder- und Jugendplan des Bundes auf die Straße. Parallel beriet im Bundestag der Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Haushaltsentwurf (Einzelplan 17) – ein wichtiger Zeitpunkt also, um vor den drohenden, tiefen Einschnitten in die Lebensrealität von jungen Menschen zu warnen. Auch in den kommenden Wochen wird die KJA Bonn bis zur Haushaltsbereinigungssitzung im November nicht müde werden, weiterhin Lobbyarbeit für die Zielgruppen zu betreiben.

Der Demonstrationzug begann um 10:30 Uhr am Hauptbahnhof in Berlin, lief entlang des Regierungsviertels durch das Brandenburger Tor, vorbei am Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und am Bundesfinanzministerium. Die Demonstration endete mit einer Abschlusskundgebung mit Politik am Potsdamer Platz gegen 14:00 Uhr.